Das Projekt greenGain hat sich zum Ziel gesetzt die energetische Verwertung regionaler und lokaler Biomasse aus Landschaftspflegemaßnahmen in ganz Europa zu stärken.

Die Zielgruppen von greenGain sind regionale und lokale Akteure, welche Landschafspflegemaßnahmen (Landscape, Conservation and Maintenance Work, LCMW) durchführen und die daraus anfallenden Biomasse nutzen. Dies schließt sowohl Landwirte, Waldbesitzer, Unternehmer und NGOs, wie auch Energieproduzenten- und Nutzer ein.

Das Projekt soll private und öffentliche Akteure und Interessenvertreter dabei unterstützen Energieprojekte zu entwickeln, welche den Zielen von EU2020 – 2030 entsprechen. Hierfür betrachtet greenGain die Planung, Ernte, Transport, individuelle Behandlung (z.B.: Trocknung, Aufbereitung), Energieumwandlung und finanzielle Rahmenbedingungen bei der Nutzung von Biomasse aus LCMW (keine Lebensmittel). Die Ergebnisse werden in Berichten und einer Datenbank mit bewährten Verfahrensweisen dargestellt, kategorisiert nach Versorgungsketten und mit Angaben zu messbaren Größen wie Zeit, Energie und Kostenaufwand.

Da die betrachtete Biomasse oft durch Arbeit mit öffentlichem Interesse oder durch einen öffentlichen Auftrag anfällt, wird greenGain zudem die rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen betrachten, unter Berücksichtigung der bereits vorherrschenden Nutzung der Biomasse aus den einzelnen Landschaftsstrukturen.

Das Projekt hat zum Ziel die lokalen Energieplanungsprozesse zu stärken, Werkzeuge für eine aktive und unterstützende Gesellschaft (öffentliche Treffen, Kommunikation, Wissensverbreitung) zu entwickeln und eine Wissenspflattform mit gut funktionierenden Praxisbeispielen zur Verfügung zu stellen.

This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 646443.

Projektorganisation

Das Projekt greenGain ist in sechs Arbeitspakete (Work Packages, WP). Die folgende Tabelle fasst kurz zusammen welche Themen in den WP behandelt werden.

	Inhalt	**Leitung**
WP1	Projektmanagement	FNR
WP2	Verbreitung und Anwendung der Ergebnisse: *Webseite, Newsletter; Werbeunterlagen, nationale Workshops; Nutzungsplan für generiertes Wissen*	CZ Biom
WP3	EU Wissensplattform: *Erstellen einer Datenbank von Interessenvertreter; Bildung und Organisation von Arbeitsgruppen bestehend aus Interessenvertreter; Zusammenstellung von Best-Practice Beispielen aus der EU*	FNR
WP4	Rohstoffpotenzial und die optimale Umwandlung zu Bioenergie: *Bestandsaufnahme des Vorkommens und Gebrauchs von LCMW Biomasse in der EU; Umwandlung von regionalen Ergebnissen und Best-Practice Beispielen zu europäischen Lösungen; Vorlagen für Geschäftenwicklungsmodelle zur Umsetzung der Ergebnisse ausserhalb der Projektregionen*	SYNCOM
WP5	Piloterfahrungen zum Angebotsmarkt von LCMW Biomasse: *Erfassung des Status-quo in den Modellregionen; Piloterfahrungen zu Nutzungsstrategien, Biomassequellen und Nachhaltigkeit sammeln; Umsetzung und Überwachung von Piloterfahrungen*	CIRCE
WP6	Politik, Finanzen, Regulierungen und öffentliche Akzeptanz: *Darstellung und Einschätzung politischer/finanzieller Werkzeuge und gesetzlicher Regelungen; Einschätzung von nötigen Strukturen und Abläufen für öffentliche Akzeptanz; politischer Leitfaden*	FNR

Mit den folgenden Modellregionen arbeiten die Partner von greenGain eng zusammen, um die Ziele des Projektes in die Praxis umsetzten zu können:

- Landkreis Rotenburg (Wümme) County), Deutschland
- Landkreis Friesland (Friesland County), Deutschland
- Kněžice (Central Bohemia), Tschechische Republik
- PRO-ODPAD (South Bohemia, Týn nad Vltavou), Tschechische Republik
- Bajo Aragón (Teruel province), Spanien
- Matarraña region (Teruel province), Spanien
- The Comunità Montana - Associazione dei Comuni “Trasimeno – Medio Tevere”, Italien

Die technischen Partner

1. Die **Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)** koordiniert Forschungs-, Entwicklungs- und Demonstrationsprojekte im Bereich nachwachsender Rohstoffe. Die Hauptaufgaben sind die Umsetzung des Forschungs- und Entwicklungsprogramms "Nachwachsende Rohstoffe" und des Bioenergie Teils des Energie- und Klimafonds im Auftrag der Bundesregierung und die Unterstützung des Ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in allen Fragen rund um erneuerbare Ressourcen. Die Fachagentur legt zudem bereits seit Jahren großen Wert auf eine aktive Beteiligung an transnationalen Aktivitäten. www.fnr.de

2. Die **Landwirtschaftskammer Niedersachsen** ist eine Selbstverwaltungsorganisation, deren Mitglieder und Kunden rund 53,000 Betriebsleiter der Land- und Forstwirtschaft sind. Die Kammer pflegt eine enge Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Regionen in Niedersachsen und vertritt die fachlichen Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer der land- und forstwirtschaftlichen Sektoren. Der Aufgabenbereich der Kammer ist weitreichend und beinhaltet die Beratung, Förderung und Qualifizierung ihrer Mitglieder. www.lwk-niedersachsen.de

3. **SYNCOM** ist eine Unternehmensberatung, die sich auf das Innovationsmanagement spezialisiert hat. Wissenschaftler und Manager untersuchen technisch Randbedingungen, Faktoren der Wirtschaftlichkeit sowie die Nachhaltigkeit von Wertschöpfungsketten insbesondere auf dem Gebiet der Bioenergie und der nachhaltigen Landwirtschaft. www.syn-com.com

4. **CIRCE** ist ein unabhängiges Forschungszentrum im Norden Spaniens, das sich der Entwicklung von innovativen Techniken und Lösungen rund um die Bioenergie widmet. Arbeitsschwerpunkte von CIRCE sind Energieeffizienz, Windkraft und Photovoltaik, Nutzung natürlicher Ressourcen, intelligente Stromnetze und Energiespeicherung, Energieerzeugung und nachhaltige Mobilität sowie deren sozio-ökonomische Faktoren. www.fcirce.es

5. **OMEZYMA** ist eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft für die Regionen Matarraña und Bajo Aragón im Norden Spaniens. Die gemeinnützige Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet, um die Europäischen *Leader* Programme in der Region zu leiten. Etwa 130 Vertreter von öffentlichen Körperschaften, Verbänden und Vereinen sowie Unternehmen bilden die Mitglieder der Gesellschaft. www.omezyma.es

6. **CZ Biom** ist der Biomasseverband in Tschechien, der sich der Entwicklung und Verwertung von Biomasse zu Bioenergie widmet. Getragen von 160 Mitgliedern ist CZ

Biom Mitglied der Europäischen Biomassevereinigung (AEBIOM), des Europäischen Kompost Netzwerkes (ECN) und der World Biomass Association. www.czbiom.cz

7. **SOGESCA** ist eine italienische Institution für Umweltfragen für öffentliche Einrichtungen und Industrie, welche 1986 gegründet wurde. www.SOGESCA.it

8. **CM ACT** ist eine öffentliche Einrichtung, bestehend aus 13 Gemeinden in der italienischen Provinz Umbrien, welche 1971 gegründet wurde. Die Hauptaufgabenfelder umfassen die Erstellung des Jahresplanes zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung und des regionalen Entwicklungsplans, um zum Boden- und Naturschutz beizutragen. www.montitrasimeno.umbria.it

Das EU Programm Horizont 2020 sichert die vollständig Förderung des Projektes, das im Januar 2015 begonnen hat und über drei volle Jahre läuft.